

Installationshandbuch zu tkswim

Stand: Version 0.9.3, zuletzt geändert von Tobias Kloth

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	3
1.1 Voraussetzungen	3
1.2 Features	3
1.3 Speicherbedarf	4
1.4 Versionshistorie	4
2 Updates	7
2.1 Updates von Modulen	7
3 Installation	8
3.1 Verzeichnisse und Dateien die Schreibrechte benötigen	8
3.2 Login	9
4 Sonstige Hinweise	10
5 Sonstiges	11
5.1 Konfigurationsdateien	11
5.2 Fremdscrippte	14

1 Allgemeines

tkswim wurde ursprünglich zur Mitgliederverwaltung der Schwimmabteilung des TSV Stein¹ geschrieben, ab der Version 0.6 wurde der Code aber so angepasst, dass die Software auch problemlos von anderen Vereinen/Abteilungen eingesetzt werden kann. Einzelne Funktionen werden vermutlich für andere Vereine irrelevant sein, aber die meisten Dinge werden wohl bei den meisten Vereinen benötigt.

1.1 Voraussetzungen

- Apache 2.0.x oder höher
 - *empfohlen*: Unterstützung von .htaccess-Dateien
 - *optional*: installiertes und verfügbares mod_rewrite
- PHP 5.2.3 oder höher
 - deaktivierter Safe Mode
- MySQL 5.1.x oder höher
- mindestens 20-25 MB Speicherplatz, empfohlen: mindestens 50MB (abhängig von der Anzahl und Größe der gespeicherten Dateien, siehe Kapitel 1.3 Speicherbedarf)

Ältere Versionen von Apache und MySQL funktionieren evtl. auch noch (ab 1.3 bzw. 4.1), werden aber nicht mehr unterstützt. Ältere PHP-Versionen funktionieren nicht mehr, da Funktionen verwendet werden die es erst ab der angegebenen Version gibt.

1.2 Features

- Speicherung der Mitgliederdaten
- Verwaltung der Kampfrichter, des Vorstandes und der Trainer der Abteilung/des Vereins
- Rechte- und Rechtegruppenverwaltung
- generieren von Anwesenheitslisten
- verwalten von Bildern (mit der Möglichkeit Personen zu markieren und Kommentarfunktion)
- verwalten der Stundennachweiszettel für die Übungsleiterabrechnung
- anlegen/ändern/anzeigen von Wettkämpfen (auch mit Richt-/Pflichtzeiten)
- abwickeln von Wettkämpfen (hinzufügen vom Mitgliedern zur Meldung (mit halbautomatischer Auswahl der Meldezeit), Melden von Staffeln, Überprüfung ob die Mitglieder beim DSV registriert und lizenziert sind, Übersicht der Meldungen, generieren von Meldezetteln für die Schwimmer (auch schon fertig ausgefüllte Zettel), eingeben der Rücklaufzettel der Meldezettel, Auswählen von zu meldenden Kampfrichtern, generieren der Datei zum Melden, Übersichtslisten zum Mitnehmen auf den Wettkampf, Einlesen der Ergebnisse (aus DSV-Ergebnisdateien (Vereins- oder Wettkampfergebnisdatei)), generieren einer Übersicht der erzielten Ergebnisse und Auswertung auf Vereins(jahrgangs)rekorde und persönliche Bestzeiten)
- verwalten der Registriernummern und Lizenzierungen der Abteilung/des Vereins
- anzeigen der Bestenlisten und Vereins- und Vereinsjahrgangsrekorde
- Tools zum Exportieren von Zeiten
- weitere Exportfunktionen (z.B. für Adressen oder Vereinsrekorde im Lenex-Format)
- Verwaltung der LEN-Referenzzeiten zur Berechnung der LEN-Punkte
- Kalender mit Ferien und Terminverwaltung
- Dateiverwaltung
- userspezifische Einstellungen, Funktion um sich an Termine und Geburtstage erinnern zu lassen
- diverse Tools (z.B. Statistik, Berichte, Altersklassen für ein bestimmtes Jahr, Logdatei)
- Script, dass per Cronjob aufgerufen werden kann und veränderbare Daten (Inhalt der Datenbank und ini-Dateien) sichert, E-Mails verschickt (sofern vom User angefordert), Feiertage und Ferien anlegt, Vereinsrekorde und aktuelle Zeiten berechnet und Mitglieder auf ausgetreten setzt deren Austritt vorgemerkt ist
- erzeugen von diversen vorausgefüllten DSV-Formularen (Startrechtswechselformular, Erstregistrierung, DMS-J Meldeformular, Meldebögen für Wettkämpfe) als OpenDocument-Datei
- Admininterface zum Bearbeiten der globalen Einstellungen und zum Durchführen von Updates
- Modulverwaltung um zusätzliche Funktionen (z.B. besondere Wettkampftypen) verwenden zu können

¹ <http://www.tsv-stein.de/>

1.3 Speicherbedarf

tkswim benötigt - wie jede andere Software - natürlich auch Speicherplatz. Wie viel Speicher die einzelnen Verzeichnisse benötigen ist natürlich stark von der Größe der gespeicherten Dateien und der Anzahl der Daten und v.a. Bilder abhängig, als Anhaltspunkt ist in Klammern die Größe der Verzeichnisse in der von mir eingesetzten Produktivumgebung angegeben. Insgesamt sollte man mindestens 50 MB für die komplette Installation vorsehen (meine Produktivumgebung belegt rund 60MB).

Tabelle 1.1: Speicherbedarf der einzelnen Verzeichnisse in tkswim

Bereich	Größe
tkswim-Grundstruktur	4,1MB
Datenbank	je nach Anzahl der enthaltenen Datensätze, den meisten Speicher benötigen die Tabellen für Zeiten und deren Rekorde, aber auch Mitglieder, Meldungen, Telefonnummern und Wettkämpfe brauchen einen gewissen Anteil des Speichers (2MB)
ini-Dateien	je nach Anzahl der Stundennachweisdateien, Userinstellungen, abgewickelten Wettkämpfe (ca. 2kB pro Datei) (150kB)
Bilder	ca. 75kB pro Bild und 6,5kB pro Zeitenentwicklungsdiagrammen; bei diesem Verzeichnis hängt die benötigte Größe stark von der Anzahl der Bilder ab. (32MB)
Sicherungen	je nach dem wie häufig Änderungen gemacht werden, wie groß die zu sichernden Daten sind und wie häufig eine Komplettsicherung läuft (9MB)
Dateien	je nach Anzahl und Größe der gespeicherten Dateien, wenn hier hauptsächlich von tkswim generierte Dateien gespeichert werden, wird das Verzeichnis nicht sehr groß, da die diese Dateien in der Regel recht klein sind. (11MB)
tmp-Verzeichnis	je nach Anzahl und Größe der hochgeladenen Dateien (- ¹)

1.4 Versionshistorie

Im Folgenden ist das Changelog von tkswim zusammengefasst, das ausführliche Changelog findet sich im Root-Verzeichnis von tkswim bzw. über den entsprechenden Link am Ende jeder Seite.

1.4.1 Version 0.9ff (ab 31. August 2011)

Umstellung auf UTF-8, Einführung der Bilderverwaltung, Passwort-vergessen-Funktion, diverse Überarbeitungen, Import von Meldedateien, Gruppenverwaltung überarbeitet, Sortierbarkeit von Tabellen eingebaut, Suche nach bestehenden Mitgliedern bei Anlegen von neuen

1.4.2 Version 0.8.9ff (7. März 2010)

Beschränkung einzelner Wettkämpfe auf Trainingsgruppen eingeführt, Staffeln können mit Wertungsklasse gemeldet werden, DSV-Formulare aktualisiert, Updateprozess neu geschrieben, Tool zum Verschicken von Mails und zum Verschmelzen von Mitgliedern eingebaut, Rücklaufzettel können Wettkampfwise ein-/ausgeschaltet werden, internen Meldeschluss eingeführt, Unterstützung für PHP4 eingestellt, diverse Bugfixes, mod_rewrite ist jetzt optional, die verwendete Dateierdung kann eingestellt werden, es kann angegeben werden ob Kurzlinks verwendet werden sollen, diverse Kleinigkeiten

1.4.3 Versionen 0.8 bis 0.8.8 (20. Mai 2008 bis 17. Januar 2010)

Eigene Meldungen bearbeiten, Zeitenexport nach Pflichtzeiten, Drag-n-Drop-Funktionen beim Bearbeiten der Gruppenzuordnungen, Javascripte überarbeitet, Startseite überarbeitet, Speicherung der Wettkampfergebnisse komplett neu geschrieben, globale Einstellungen eingeführt, Speicherung der Feriendaten überarbeitet, Zeitenexport neu geschrieben, Modulverwaltung eingeführt, DSV-Formular für die Erstregistrierung auf den Stand 02-2008 aktualisiert, Anlegen von Wettkämpfen aus DSV-Dateien, Import von Mitgliedern aus CSV-Dateien, viele Kleinigkeiten verbessert

1.4.4 Versionen 0.7.2ff (ab 26. April 2007)

Speicherung der Bahnlänge zu den Wettkämpfen, Berücksichtigung der Bahnlänge bei Bestenlisten, Führung von Vereinsrekorden, Anzeige von Vereinsrekorden, Vereinsjahrgangsrekorden und Platzierungen in Hall of Fame-Listen bei den Userdetails, Auswertung von Wettkämpfen, Export von Rekorden als Lenex-Datei, Speicherung der Gültigkeitsdauer von Trainerlizenzen, Änderung von Familienadressen und Anlegen von Familien vereinfacht, Berechnen und Speichern von aktuellen Zeiten, Abschnitte können jetzt als kindgerecht

¹ die Dateien aus diesem Verzeichnis werden vom Cronjob nach einer gewissen Zeit wieder gelöscht

definiert werden, Speicherung der Art des Users von tkswim (Abteilung/Verein/SG), Erstellen von Meldungen als DSV-Formular (DSV-Form 101 und 102), Erstellung von Stundennachweisen für Trainer, Abwicklung von Vereinsmeisterschaften, PDF-Datei mit den Altersklassen, Fehler bei Neuinstallationen behoben.

1.4.5 Versionen 0.7 und 0.7.1 (5. März 2007 und 12. April 2007)

Admin-Interface eingeführt (für die (ebenfalls neuen) E-Maileinstellungen, die Cronjobeinstellungen, die Datenbankeinstellungen sowie für die Standardwerte der Usereinstellungen), Zugriffsdaten in neue Tabelle verschoben, Cronjob überarbeitet (frei wählbare Intervalle und Zeitpunkte für die verschiedenen Aktionen, man kann an alle Termine auf einmal erinnert werden, garbage collector eingebaut), auf den Mitgliederdetailseiten wird eine Grafik angezeigt, die den Zeitenverlauf darstellt, DSV-Punkte aus der Zeitentabelle entfernt, allgemeinen Schreibschutz eingeführt (nicht mehr nur für die Datenbank), die komplizierten Templates müssen bei einem Update ab sofort komplett werden, da nicht mehr geprüft wird, ob sich das Template geändert hat, es kann ein leerer Stundennachweiszettel generiert werden, eingegebene Zeiten werden jetzt direkt in die Datenbank geschrieben, und nicht mehr in einer ini-Datei zwischengespeichert., diverse Bugs behoben

1.4.6 Version 0.6 (14. Januar 2007)

Software komplett überarbeiten (globale Variablen und Konstanten vereinheitlicht, Tabellennamen mit einem Prefix versehen, Fehlerbehandlung in einer Funktion zusammengefasst), diverse Bugs behoben, Vereinsname, DSV-ID und LSV-Kennziffer des Vereins als Konstanten eingebaut, das Cronjob-Script legt jetzt auch Feiertage an und sichert nur Tabellen die geändert wurden, generieren der Anwesenheitslisten vereinfacht, neue Tabelle um Eigenschaften von Mitgliedern und Wettkämpfen nicht mehr umständlich im sonstiges-Feld speichern zu müssen, die DSV-Formulare 003 und 006 können jetzt als OpenDocument-Datei generiert werden, in der Stundenabrechnung können nur noch Termine eingegeben werden an denen auch Training war, der Vorstand der Abteilung/des Vereins kann verwaltet werden, DMS-J-Wettkampfabwicklung verbessert, es können jetzt auch Startkarten (DSV-Form 107) und die fertigen Meldeformulare (DSV-Form 106) generiert werden, der Text auf den Meldezetteln kann jetzt frei eingegeben werden (Zusätze müssen nicht mehr im Sonstiges-Feld des Wettkampfes angegeben werden).

1.4.7 Versionen 0.5ff (ab 15. Juni 2006)

hauptsächlich Fehlerbereinigung.

1.4.8 Versionen 0.4.1ff (ab 2. Mai 2006)

Diverse Verzeichnisse im INC_PFAD verschoben, Zeitenexport umgebaut (es können jetzt auch Zeiten für mehrere Disziplinen/Streckenlängen-Kombinationen auf einmal exportiert werden, außerdem funktioniert der PDF-Export), Blätterfunktion bei einigen Tabellenausgaben eingebaut, Bugfixes

1.4.9 Version 0.4 (12. April 2006)

Dateiverwaltung, Einstellungen umgebaut, Termin- und Geburtstagsbenachrichtigung, Ausgabe der Staffeln eingebaut, diverse Kleinigkeiten und Bugfixes

1.4.10 Versionen 0.3.1 bis 0.3.12 (21. September 2005 bis 18. Februar 2006)

Hilfe eingebaut, Mailbenachrichtigungen implementiert, DSV-Dateien und Kontrolllisten können wieder generiert werden, DSV5-Format eingeführt, einlesen der Ergebnisse von Wettkämpfen und Erzeugen von Ergebnis-PDF-Dateien, Export geänderter Adressen, Import von csv-Dateien mit Zeiten von z.B. Vereinsmeisterschaften, Verwaltung von Staffeln, Einbau der Zeiten des ersten Schwimmers einer Staffel in die Bestenlisten, Abwicklung von DMS-J-Wettkämpfen, diverse Kleinigkeiten und Bugfixes

1.4.11 Version 0.3 (15. September 2005)

Tool zum Ändern der Zeiten, Wettkampfverwaltung komplett neu geschrieben (Wettkampfabwicklung vom herausuchen der Mitglieder über das Generieren der Meldezettel, das Eingeben der Rückläufer, Erzeugen der Meldedatei und dem Einlesen der Ergebnisse), Änderungen am Datenbankformat (Umstellung von hundertstel+zeit auf ein Zeit-Feld), Komprimierung der Daten bevor sie zum Browser geschickt werden, diverse Bugfixes

1.4.12 Version 0.2.5 (6. Juni 2005)

Stundennachweiszettel, Verbesserungen beim Erzeugen von PDF-Dateien und im Mitglieidersuchformular, diverse Bugfixes/Verbesserungen

1.4.13 Version 0.2 (18. Mai 2005)

Aufräumtools, Attestfeld und Familienzuordnung bei den Mitgliedern, Import von DSV-Dateien, diverse Kleinigkeiten

1.4.14 Versionen 0.1.1 (1. Mai 2005) und 0.1.2 (7. Mai 2005)

Behebung diverser Fehler, Verbesserungen beim Login

1.4.15 Version 0.1

erste Version mit den Grundfunktionen

2 Updates

Vor Updates sollte grundsätzlich (wie bei allen Programmen) eine Sicherung vorhanden sein. Wenn zwischen dem letzten Cronjoblauf und dem Update aber keine Daten geändert wurden, existiert ohnehin eine Sicherung der Daten. Auch eine Sicherung der Programmdateien kann hilfreich sein um bei Problemen einfach wieder zur Vorversion zurückwechseln zu können.

Um das Update auf die aktuelle Version durchzuführen, muss zunächst die Datei mit den Dateien der aktuellen Version in das Verzeichnis mit der tkswim-Installation entpackt werden. Diese Update-Datei enthält ausschließlich die Programmdateien die sich seit der letzten Version geändert haben. Falls eine oder mehrere Versionen ausgelassen wurden, müssen alle Update-Dateien hochgeladen werden (beginnend bei der ältesten Version!).

Die Änderungen an Datenbank und Konfigurationsdateien die für die neue Version notwendig sind werden dann vom Updatescript durchgeführt. Dazu mit dem admin-Zugang einloggen und unter »Updates« oben auf den Link unter »aktuelles Update« klicken. Über den Button »Update starten« wird das Update dann ausgeführt. Falls nach dem Update noch Aktionen per Hand durchzuführen sind, teilt das Script das nach dem Durchführen des Updates mit. Falls das nicht der Fall ist, kann jetzt ganz normal weitergearbeitet werden. Das Handbuch wird ab der Version 0.9.3 nicht mehr mitgeliefert, um die jeweils aktuelle Version zu haben kann es in der Übersicht der Updates über den entsprechenden Link nachgeladen werden.

Falls in einer Version neue Einstellungen hinzugekommen sind, ist das auf den unter »alle verfügbaren Updates« verlinkten Seiten angegeben.

2.1 Updates von Modulen

Falls eine neue Version eines Moduls hochgeladen wurde, muss unter Updates → Module das Update dafür durchgeführt werden. Die Updates der Module sind unabhängig von den Updates von tkswim selbst.

3 Installation

Nach dem Download der aktuellen tkswim-Version von <http://tkswim.de/> muss zunächst der komplette Inhalt (bis auf die Datei *leere_datenbank_v<version>.sql*) des Archivs auf den Webservice in das gewünschte Verzeichnis hochgeladen werden. Anschließend müssen die nötigen Schreibrechte für PHP gesetzt werden, siehe Kapitel 3.1 unten. In den Verzeichnissen *bilder_speicher*, *sicherung*, *tmp*, *templates_c* (alle in */__inc*) kann die jeweils enthaltene Datei *default* gelöscht werden¹.

Als Templateengine verwendet tkswim Smarty, welches separat installiert werden muss. Dazu die aktuelle stabile Version (die Version 2.6.x, mit der Version 3 ist tkswim nicht getestet und funktioniert u.U. nicht!) von <http://www.smarty.net/> herunterladen und den Inhalt des Verzeichnisses *Smarty-<version>/libs/* in ein beliebiges Verzeichnis auf dem Server hochladen. Alternativ kann auch das Smarty-Modul verwendet werden.

tkswim benötigt einige Tabellen, deren Struktur in der mitgelieferten Datei *leere_datenbank_v<version>.sql* enthalten ist. Diese Datei muss in die gewünschte Datenbank importiert werden (z.B. über phpMyAdmin welches vom Hoster meist zur Verfügung gestellt wird). *Hinweis:* beim Importieren muss als Zeichenkodierung der Datei »utf8« ausgewählt werden.

Die weitere Installation läuft dann im Browser ab - dazu das Admininterface direkt aufrufen (über */admin.php* hinter dem Pfad in dem tkswim liegt). Das erste Aufrufen wird evtl. etwas länger dauern, da tkswim versucht die Smarty-Installation zu finden. Wenn das nicht gelingt (und irgendeine Fehlermeldung angezeigt wird), muss der Pfad zu Smarty in der tkswim-Datei */__inc/conf/conf.inc.php* eingegeben werden (in der Zeile »define('PFAD_SMARTY', ");« zwischen die beiden einfachen Anführungszeichen), dabei muss der absolute Pfad vom obersten Verzeichnis des Servers aus verwendet werden, keine URL!

Wenn Smarty erfolgreich gefunden werden konnte, wird ein Loginformular angezeigt, in welchem man sich mit den Daten für den Adminzugang (siehe Kapitel 3.2) einloggen muss.

Zunächst müssen die Pfade und die Datenbankzugangsdaten gesetzt werden (die obersten zwei Menüpunkte), welcher Wert für was zuständig ist, ist in den Tabellen 5.2 und 5.3 unten zu finden. Anschließend können die restlichen Einstellungen gesetzt werden (v.a. muss das Admin-Passwort geändert werden!), dokumentiert sind die Menüpunkte im Anwenderhandbuch. Wenn alle Einstellungen gesetzt sind, mit dem Logout-Link wieder ausloggen und als normaler Benutzer (mit Admin-Rechten) wieder einloggen (Zugangsdaten stehen ebenfalls im Kapitel 3.2).

Um zu verhindern, dass Suchmaschinen die tkswim-Installation finden² gibt es im obersten Verzeichnis von tkswim eine *robots.txt* die den Zugriff für alle Suchmaschinen sperrt. Wenn tkswim nicht in das oberste Verzeichnis einer Domain installiert wird müssen die dort enthaltenen Zeilen in die *robots.txt* kopiert werden die im obersten Verzeichnis der Domain liegt. Wenn tkswim im Verzeichnis »tkswim« liegt muss die zweite Zeile dabei zu »Disallow: /tkswim/« abgeändert werden (bei anderen Verzeichnisnamen analog).

tkswim ist jetzt fertig installiert und kann mit Daten gefüllt werden.

Hinweis: Standardmäßig sind nur der Rechtegruppe »Admin« Rechte zugewiesen - wenn weitere Mitglieder Zugang zu tkswim haben sollen müssen zunächst den anderen Rechtegruppen Rechte zugewiesen werden, da diese Mitglieder nach dem Login sonst lediglich eine leere Seite vorfinden.

3.1 Verzeichnisse und Dateien die Schreibrechte benötigen

Für einige Verzeichnisse braucht PHP Schreibrechte (chmod 777, für die anderen Verzeichnisse müssen die Rechte nicht geändert werden):

- */__inc/bilder_speicher*
- */__inc/dateien*
- */__inc/ini_speicher*
- */__inc/sicherung*
- */__inc/export/pdf_fonts*
- */__inc/tmp*
- */__inc/templates_c*

¹ Die Dateien liegen aus technischen Gründen dort und werden für den Betrieb von tkswim nicht benötigt

² wenn die Seite gefunden würde, wäre das allerdings auch nicht weiter schlimm, da eine Suchmaschine bzw. ein darüber kommender Besucher in tkswim ja nicht angemeldet ist und deswegen keinerlei Inhalte zu sehen bekommt

Außerdem muss PHP für folgende Dateien Schreibrechte haben (chmod 666 ist ausreichend, Ausführrechte ist für Dateien nicht notwendig):

- /.htaccess
- /__inc/log/cronjob.ini
- /__inc/log/dbaenderungen.ini
- /__inc/log/logdatei.log
- /__inc/conf/cronjob.ini
- /__inc/conf/conf.inc.php
- /__inc/conf/emails.ini
- /__inc/conf/einstellungen.ini
- /__inc/conf/module.ini
- /__inc/ini_speicher/dateien_tmp.ini
- /__inc/ini_speicher/tools_ausgetretene.ini
- /__inc/ini_speicher/userconf_default.ini
- /__inc/ini_speicher/zeiten_export.ini
- /__inc/dateien/anwenderhandbuch.pdf

Bei den Dateien die tkswim in /__inc/ini_speicher/ oder /__inc/dateien/ anlegt, werden die Rechte so gesetzt, dass man die Dateien auch per FTP ändern kann falls PHP-User und FTP-User nicht identisch sind.

Um den Dateien und Verzeichnissen Schreibrechte zu geben muss man idR im Kontextmenü (Rechtsklick im FTP-Programm auf die entsprechende Datei/das Verzeichnis) der Datei/des Verzeichnisses einen Punkt »CHMOD«, »Dateieigenschaften« o.ä. suchen und in dem erscheinenden Dialog die Häkchen bei »Schreiben« setzen¹. Ob alle Dateien/Verzeichnisse die nötigen Rechte haben, lässt sich später im Menüpunkt »Rechte überprüfen« im Admininterface von tkswim überprüfen (siehe Anwenderhandbuch).

3.2 Login

Standardmäßig ist das Passwort für den Admin-Zugang »admin« (Benutzername: »admin«). Um sich nach der Installation als normaler User (mit Adminrechten) anzumelden muss man als Benutzername »tkswim« verwenden (das Passwort ist leer).

Achtung: beide Passwörter unbedingt **sofort** ändern!

¹ ggf. in der Hilfe oder Internetseite des Programms nachschauen bzw. beim Hersteller nachfragen

4 Sonstige Hinweise

- Die Beschreibung des Admininterfaces befindet sich im Anwenderhandbuch.
- das Logo der Meldezettel (*PFAD_INCLUDE/export/bilder/meldezettel_logo.png*) muss 1,5mal so groß sein wie es im Meldezettel sein soll (es wird sonst unscharf), außerdem sollte das Bild möglichst klein sein da die Datei mit den Meldezetteln sonst recht groß werden kann (Tipp: Anzahl der verwendeten Farben des Bildes verringern, normalerweise sollte ein schwarz-weißes Logo reichen)
- Um die Darstellung von tkswim z.B. an die Internetseite des Vereins anzupassen, können entweder die CSS-Dateien die mit »screen_« anfangen (im Verzeichnis */src/css/*) angepasst werden (die *screen_original.css* wird standardmäßig verwendet, die *screen_navoben.css* kann über die userspezifischen Einstellungen (Sonstiges→Einstellungen) ausgewählt werden). Es ist auch möglich eine zusätzliche Darstellungsweise einzubauen, dazu muss in */src/css/* eine neue CSS-Datei angelegt werden welche in der ersten Zeile das enthält: `/* [[sichtbar=1|name=anderes Layout]] */`, anschließend kann die Datei in den Einstellungen ausgewählt werden (als Name kann natürlich auch ein beliebig anderer Wert verwendet werden). Wenn diese Datei in den Standardeinstellungen für die userspezifischen Einstellungen ausgewählt wird, wird die Seite standardmäßig mit diesem Layout angezeigt. Bei Usern für die bereits eigene Einstellungen gespeichert sind, werden die Einstellungen aber damit nicht überschrieben.
- die Datei *_cronjob.php* wird nicht von tkswim selbst aufgerufen, dafür muss der Anwender selbst sorgen. Wenn der Provider bei dem tkswim installiert ist keine Cronjobs unterstützt kann bei Diensten wie *cronjob.de* ein Cronjob eingerichtet werden der die Datei regelmäßig (einmal am Tag am Besten irgendwann in den frühen Morgenstunden) aufruft.

5 Sonstiges

5.1 Konfigurationsdateien

Im folgenden Kapitel sind die von tkswim verwendeten Konfigurationsdatei beschrieben. Da der Syntax der Dateien oft nicht ganz einfach ist, oder die Gefahr besteht, dass die Dateien nicht mehr eingelesen werden können, wenn beim Bearbeiten ein Fehler gemacht wurde, ist es dringend zu empfehlen die Dateien nicht per Hand zu bearbeiten, sondern ausschließlich über das Admininterface.

5.1.1 conf/config.inc.php

Das ist die wichtigste Konfigurationsdatei, in dieser werden Konstanten mit Standardtexten (T_), Pfaden (PFAD_), Datenbankzugriffsdaten (DB_) und tkswim-spezifischen Dingen (TKSWIM_) definiert (in Klammern ist jeweils das Präfix der jeweiligen Gruppe angegeben, es gehört jeweils vor dem Wert in den Tabellen unten wurde dort zwecks Übersichtlichkeit weggelassen).

Tabelle 5.1: Textkonstanten in der config.inc.php

Konstante	Wert
KEINZUGRIFF	Der Text der ausgegeben wird, wenn der angemeldete User keinen Zugriff auf die aufgerufene Seite/Funktion hat
KEINDATENSATZ	Der Text der Ausgegeben wird, wenn für die Anfrage kein Datensatz gefunden wird, z.B. wenn die Mitgliederanzeige mit einer nicht existierenden ID aufgerufen wurde.
NICHTIMPLEMENTIERT	Der Text erscheint, wenn der User eine Funktion nutzen will, die noch nicht implementiert ist, das kommt allerdings meist nur während der Entwicklung vor

Die Pfade müssen jeweils mit einem Slash (»/«) enden (Ausnahme: die ROOT_-Konstanten, dort darf am Ende *kein* Slash stehen), angegeben sollte jeweils der Pfad vom obersten Verzeichnis des Servers aus.

Tabelle 5.2: Pfadkonstanten in der conf.inc.php

Konstante	Wert
INCLUDE	Der Pfad in dem Funktionen, Klassen, Einstellungen usw. gespeichert sind Achtung: auf Windows-Systemen muss dieser Pfad mit dem Laufwerksbuchstaben anfangen, da sonst die Schriftendateien für die Generierung der Zeitenverlaufsbilder nicht gefunden werden.
SMARTY	Der Pfad unter dem Smarty zu finden ist
TEMPLATES	der Pfade in dem die Templates für Smarty gespeichert sind
TEMPLATESC	das Verzeichnis in dem Smarty die "übersetzten" Templates speichert
TMPLPLUGINS	der Speicherort der Templates für Smarty
INIDATEIEN	der Speicherort der ini-Dateien (für Usereinstellungen, Stundenabrechnung und Wettkampfabwicklung)
DATEIEN	hier liegen die Dateien die in der Dateiverwaltung abgelegt werden
LOGDATEIEN	das Verzeichnis für die Logdateien von tkswim
TMP	in diesem Verzeichnis werden die Dateien nach dem Hochladen zwischengespeichert
HTTP	der Pfad zum Verzeichnis in dem die <i>index.html</i> von tkswim liegt
ROOT_HTTP	die HTTP-Adresse von tkswim, wenn tkswim in ein Unterverzeichnis installiert wird, muss das hier mit angegeben werden (vor diese Konstante gehört kein "PFAD_")
ROOT_HTTPS	wie ROOT_HTTP, nur für die HTTPS-Adresse von tkswim (vor diese Konstante gehört kein "PFAD_")

Tabelle 5.3: Konstanten für den Datenbankzugriff in der conf.inc.php

Konstante	Wert
SERVER	Der Datenbankserver auf dem die Daten liegen
BENUTZERNAME	Der Benutzername für den Datenbankserver

Konstante	Wert
PASSWORT	Das Passwort für den Datenbankserver
NAME	Der Name der Datenbank in der die Daten liegen
PREFIX	das Präfix vor den Tabellennamen

Tabelle 5.4.: tkswim-Konstanten in der *conf.inc.php*

Konstante	Wert
MAXDATEIGROESSE	Legt die maximale Dateigröße für hochgeladene Dateien fest (in Byte)
SCHREIBSCHUTZ	true oder false; legt fest, ob tkswim schreibgeschützt ist - wenn dieser Wert auf true steht, wird auf jeder Seite eine Warnung ausgegeben und der Versuch Änderungen an Dateien oder der Datenbank vorzunehmen führt zum Abbruch. Ausnahme: im Admininterface können immer Daten geändert werden, unabhängig davon ob der Schreibschutz aktiv ist oder nicht.
VERSION	Die aktuelle Versionsnummer von tkswim, sie wird nach dem Einloggen am Ende jeder Seite angezeigt
ADMINPASSWORT	Das Passwort für den Admin-Zugang zu tkswim (der Benutzername ist »admin«)
DEBUG	true oder false; bei true werden bei Fehlern ausführlichere Informationen ausgegeben, bei false wird lediglich mitgeteilt, dass ein Fehler aufgetreten ist (gespeichert wird der Fehler in beiden Fällen)
TIMEOUT	Die Zeit (in Sekunden) nach der der User bei Inaktivität ausgeloggt wird
VEREIN	der Name der Abteilung/des Vereins
VEREINSID	die vom DSV vergebene ID des Vereins
VEREINSART	die Art des Vereins der tkswim einsetzt (Schwimmabteilung, Schwimmverein oder Startgemeinschaft)
LSVKENNZIFFER	die LSV-Kennziffer des Vereins

5.1.2 conf/cronjob.ini

In dieser Datei werden die Einstellungen für das Cronjob-Script gespeichert. Da die Einstellungen zum Teil recht kryptisch sind, ist dringend zu empfehlen die Einstellungen über das Admin-Interface zu machen - trotzdem hier die vorhandenen Einstellungen:

a) zeitpunkte

Mit diesem Bereich werden Intervalle und Zeitpunkte der verschiedenen Aktionen des Cronjobsriptes festgelegt. der Wert kann dabei jeweils *täglich*, *wöchentlich*, *zweimalimmonat*, *monatlich* oder *nie* sein. Bei *wöchentlich*, *zweimalimmonat* und *monatlich* muss jeweils (mit einem Doppelpunkt abgetrennt) noch angegeben werden, wann die Aktion jeweils ausgeführt werden soll. Bei *wöchentlich* kann eine Zahl zwischen 1 und 7 angegeben werden, wobei 1 für Montag und 7 für Sonntag steht, bei *zweimalimmonat* kann *13mo* und *24mo* (statt *mo* auch *di*, *mi*, usw.) angegeben werden, wobei *13mo* für den 1. und 3. Montag im Monat steht (und *24mo* entsprechend für den 2. und 4.), zusätzlich ist noch der Wert *115* möglich (der 1. und 15. eines Monats). Bei einem dem Intervall *monatlich* kann neben *ersten* und *letzten* (für den Monatsersten bzw. -letzten) noch *1mo* (statt *1* auch *2*, *3* oder *4* und statt *mo* auch *di*, *mi*, usw.) angegeben werden, wobei *1mo* für den 1. Montag im Monat steht.

Im Folgenden die Beschreibungen der einzelnen Aktionen:

- **austritte:** Austritte ausführen
- **feiertageanlegen:** legt (sofern nötig) Feiertage an
- **tabellenoptimieren:** optimiert die Tabellen
- **dsichern:** macht eine Komplettsicherung der Datenbank (geänderte Tabellen werden täglich gesichert)
- **dateiensichern:** macht eine Komplettsicherung der Dateien (geänderte Dateien werden täglich gesichert)
- **gc:** der garbage collector, er sorgt dafür, dass nicht mehr benötigte Dateien gelöscht werden und/oder z.B. das Verzeichnis, in dem die erzeugten Zeitenverlaufdiagramme gespeichert werden, nicht zu groß wird.

Hinweis: die hier nicht aufgeführten Aktionen werden täglich ausgeführt.

b) **zusicherndeverzeichnis**

Die hier angegebenen Verzeichnisse werden vom Cronjob überwacht und bei Änderungen wird die betreffende Datei mit gesichert. Jede Zeile hat dabei das Format: `Pfad:PfadInZipDatei`, Pfad darf hierbei auch Konstanten aus der `conf.inc.php` enthalten, diese werden durch den Wert der Konstanten ersetzt. `PfadInZipDatei` bezieht sich auf die oberste Ebene der erzeugten ZIP-Datei. Die Zahlen vor den Pfaden haben keine Funktion und können frei gewählt werden (sofern keine Zahl doppelt vorkommt).

c) **gc**

Die Einstellungen des garbage collectors.

zeitenentwicklungsbilder: zum Löschen von Zeitenentwicklungsbildern gibt es drei Optionen (von denen mindestens eine aktiv sein muss): `aeterals`, `ausgetretene` und `groesserals`. Wenn mehrere Optionen angegeben werden, müssen die mit einem Semikolon getrennt werden. Hinter `aeterals` muss (mit einem Doppelpunkt abgetrennt) angegeben werden, wie alt (in Tagen) die Dateien sein müssen, bevor sie gelöscht werden, hinter `groesserals` muss angegeben werden wie groß (in MB) alle Zeitenentwicklungsbilder zusammen sein dürfen (wenn die Größe überschritten wird, werden solange die ältesten Bilder gelöscht, bis die angegebene Größe unterschritten ist).

tmpdateien: temporäre Dateien werden gelöscht, sobald mindestens soviel Tage alt sind wie hier angegeben. Wann sie genau gelöscht werden, hängt davon ab wann der gc ausgeführt wird.

wettkampfabwicklungsdateien: die Abwicklungsdateien von Wettkämpfen werden gelöscht wenn der Wettkampf mindestens so viele Jahre her ist wie hier angegeben.

d) **einstellungen**

aufrufvonip: hier kann angegeben werden, von welchen IPs aus der Cronjob aufgerufen werden darf. Mehrere IPs sind dabei mit einem Komma zu trennen. Standardmäßig stehen hier die IPs der Server von cronjob.de.

e) **flags**

userconfeinlesen: wenn dieser Wert auf 1 gesetzt wird, werden beim nächsten Cronjoblauf die UserEinstellungen neu eingelesen. Dieser Wert wird von tkswim automatisch verwaltet und muss idR nicht geändert werden.

komplettsicherung: um eine Komplettsicherung zu erzwingen, kann dieser Wert auf 1 gesetzt werden

zeitenentwicklungsbilderloeschen: wenn diese Option auf 1 gesetzt wird, werden beim nächsten Cronjobdurchlauf alle Zeitenentwicklungsbilder gelöscht.

vereinsrekordeeinlesen: wenn diese Option auf 1 gesetzt wird, werden beim nächsten Cronjobdurchlauf alle Vereinsrekorde neu eingelesen. Diese Option wird automatisch gesetzt, wenn die Ergebnisse eines Wettkampfes eingelesen werden.

Hinweis: alle Flags werden vom Cronjob am Ende wieder auf 0 gesetzt.

5.1.3 conf/emails.ini

a) **absender**

Hier kann angegeben werden welcher Name und welche E-Mailadresse als Absender für die von tkswim verschickten E-Mails verwendet wird

b) **cronjob**

Die ID des Mitgliedes an das die Statusmeldung nach Durchlauf des Cronjobs geschickt werden soll (für das Mitglied muss eine E-Mailadresse eingetragen sein!)

c) **sonstiges**

Bei **fparameter** kann eine E-Mailadresse eingetragen werden, die mit `»-f «` davor als 5. Parameter an `mail()` übergeben wird (bei manchen Providern funktioniert der Mailversand sonst nicht richtig).

duisie: dieser Wert gibt an, ob der User in den Mails geduzt oder gesiezt werden soll, der Wert hier kann `»du«` oder `»sie«` sein.

d) **betreff**

kennung_cronjob: der hier angegebenen Wert wird vor den Betreff der vom Cronjobsript generierten Mails gesetzt (der Wert kann auch leer gelassen werden)

zugangsdaten: der Betreff der Mails mit denen die Zugangsdaten verschickt werden

e) textteile

begrueßung: Der Text mit denen der User in den Mails begrüßt wird, dabei stehen folgende Variablen zur Verfügung (jeweils in geschweifte Klammern (»{« und »}«) eingeschlossen): `vname` (der Vorname des Empfängers), `nname` (der Nachname des Empfängers), `herrfrau` ("Herr" oder "Frau" je nach Geschlecht des Empfängers), `r` (»r« bei Männern und garnichts bei Frauen (um Texte wie »Sehr geehrte Frau sounso« zu ermöglichen)).

verabschiedung: Der Text mit dem der User in den Mails verabschiedet wird.

Hinweis: die Texte werden jeweils in die Zeile vor (bei der Begrüßung) bzw. nach (Verabschiedung) dem Text gesetzt - um zwischen den Textteilen und dem Mailtext mehr Abstand zu bekommen, müssen Zeilenbrüche eingefügt werden (mit » [br] «)

5.1.4 berichte.xml

In dieser Datei werden die Berichte von tkswim definiert. Ein Bericht gibt jeweils die Daten aus, die ein Query liefert.

5.1.5 user-ini.xml

In dieser Datei werden die Einstellmöglichkeiten für jeden User gespeichert. Neben den Beschreibungstexten wird hier auch gespeichert, welche Werte eine Option annehmen darf und welche Fehlermeldung bei einer Falscheingabe ausgegeben wird. In dieser Datei muss normalerweise nichts geändert werden, um die Standardwerte zu ändern, kann man die `userconf_default.ini` anpassen (am Besten über das Admin-Interface).

5.2 Fremdscrip

Um nicht ständig das Rad neu zu erfinden, verwendet tkswim 4 Fremdscrip:

5.2.1 Smarty

Als Basis für die Templateklasse wird Smarty¹ verwendet. Smarty steht unter der GNU Lesser General Public License muss aber trotzdem extra heruntergeladen werden da tkswim so eine vorhandene Smarty-Installation mitbenutzen kann und Smarty nicht mehrfach Installiert werden muss.

5.2.2 PDF-Klasse

Zum Erzeugen von PDF-Dateien wird die PDF-Klasse von <http://www.ros.co.nz/pdf/> verwendet. Die PDF-Klasse ist zur freien Verwendung freigegeben (public domain) und wird von tkswim mitgeliefert. Auch die PDF-Klasse wird von tkswim durch einige Methoden erweitert.

5.2.3 ZIP-Klasse

Die ZIP-Klasse (`class/zip.inc.php`) stammt von <http://h6p.de/Franky/blog128-Zippen-mit-PHP.html>² und steht unter der GNU General Public License. Die ebenfalls mitgelieferte ZIP-Klasse wurde komplett umgeschrieben und ergänzt damit der Inhalt der zu erstellenden ZIP-Datei nicht komplett im Speicher vorgehalten werden muss, aus diesem Grund kann die Originalklasse auch nicht mehr verwendet werden.

5.2.4 jQuery (ab 0.8.7)

5.2.5 Kalenderpopupscript (bis 0.8.6)

Das Script das zum Auswählen von Daten verwendet wird, stammt von <http://www.mattkruse.com/javascript/calendarpopup/>, ist aber modifiziert um nicht bei jedem Aufruf angeben zu müssen, dass deutschsprachige Monatsnamen und Datumsformate verwendet werden sollen.

¹ <http://www.smarty.net/>

² die Seite ist nicht mehr erreichbar